

Nachruf Herr Dr. med. h. c. Eberhard Kaiser

Autor(en): **Schmid-Cestone, L.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gehörlosengemeinschaft Basel wird beim gemütlichen Zusammensein nach der Jahresversammlung ganz deutlich spürbar. Alle sind dafür besorgt, dass es Pfarrer Kuhn möglichst an nichts fehlt.

Das Ehepaar Schwegler (links) und Herr Karlen (rechts) mit Pfarrer Rudolf Kuhn beim gemeinsamen Nachtessen. Herr Schwegler (zweiter von links) ist hochgradig schwerhörig. Er besuchte während 7 Jahren die Gehörlosenschule in Hohenrain. Danach schloss er eine Lehre als Schuhmacher ab und betrieb hernach während über 40 Jahren in Allschwil zusammen mit seiner Frau ein eigenes Geschäft.

Das Wir-Gefühl steht im Zentrum

Die katholische Gehörlosengemeinde in Basel lebt von ihren sehr engagierten Mitgliedern, die alle selbst mit anpacken, sich

selbst organisieren und einander aus-helfen. In dieser von Gemeinschaftsgeist geprägten Zusammengehörigkeit werden auch viele fröhliche Stunden erlebt.

Eines ist sicher, alle Versammlungsteilnehmer freuen sich nach diesem gelungenen Anlass schon jetzt auf die 37. Jahresversammlung im Jahr 2009. [lk]



Nachruf Herr Dr. med. h. c. Eberhard Kaiser

Am 19. Dezember 2007 ist Herr Dr. med. h. c. Eberhard Kaiser, ehemaliger Direktor der GSR, welche die Sprachheilschule Riehen, die Wielandschule Arlesheim/Bottmingen und den Audiopädagogischen Dienst umfasst, zu unserem grossen Bedauern verstorben.

Herr Dr. med. h. c. E. Kaiser reiste 1957 von seiner Heimat in Thüringen in die Schweiz ein und nahm seine Tätigkeit als Gehörlosenlehrer an unserer Institution auf. Hier entwickelte er neben seinem Lehrerberuf eine sehr vielfältige und innovative Tätigkeit, welche an dieser Stelle kaum vollständig aufgeführt werden kann. Er identifizierte sich in hohem Masse mit unserer Institution und setzte sich mit unermüdlischem Elan für die Belange der Kinder und Jugendlichen mit einer Hör- und/oder Sprachbehinderung ein.

1964 wurde er zum Direktor der GSR gewählt und von da an nahm er den Ausbau der damals noch kleinen Riehener Schule zielstrebig an die Hand. 1968 eröffnete er die Wielandschule für Schülerinnen und Schüler mit einer schweren Hör- und/oder Sprachbehinderung aus dem Kanton Basel-Landschaft und die ihr angeschlossenen Ambulatorien, die in den verschiedenen Gemeinden die ambulante logopädische Versorgung übernahmen.

Neben seiner Tätigkeit als Direktor der GSR wirkte er als Dozent am Heilpädagogischen Seminar in Zürich und an verschiedenen anderen Ausbildungsinstituten in der Schweiz mit. Da ihm das Wohl und die gesellschaftliche Einbettung „seiner“ Klientel sehr am Herzen lag, engagierte er sich in verschiedenen Gremien: So war er Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge der Region Basel, Präsident der Kommission für das Taubblindenwesen und der Gesellschaft für Phoniatrie, Logopädie und Audiologie.

Herr Dr. med. h. c. Kaiser hat sich während seiner Tätigkeit sehr um die wissenschaftlich fundierte und auf das Leben ausgerichtete Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler mit einer Hör- und/oder Sprachbehinderung bemüht. Er hat eine Anzahl Fachbücher und über 170 Publikationen und Artikel in Zeitschriften aus dem Gebiet des Gehörlosen- und Sprachheilwesens verfasst.

In Anerkennung seiner Verdienste wurde er am 28. November 1975 von der Medizinischen Fakultät der Universität Basel zum Ehrendoktor ernannt.

Er galt nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland als eine hoch kompetente Fachperson und wurde an verschiedenen Orten in Europa und in den USA mit Preisen ausgezeichnet.



Die Kollegien und die Kommission der GSR, SchülerInnen und Elternschaft werden Herrn Eberhard Kaisers Persönlichkeit und Wirken mit grosser Dankbarkeit und in bester Erinnerung behalten.

L. Schmid-Cestone
GSR-Geschäftsführerin